

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

DUSSELDORF



HEINRICHSTR. 57

Reihe C2/1/2/55

Düsseldorf, den 14. März 1955.

Preisindexziffer

für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien (mittl. Verbrauchergruppe)
in Nordrhein-Westfalen

Februar 1955

Durch zum Teil saisonbedingte Preisrückgänge einer Reihe von Nahrungsmitteln ermäßigte sich der Preisindex für die Lebenshaltung von Januar zu Februar 1955 um 0,4 vH auf 109,6 (1950 = 100) bzw. 169,3 (1938 = 100).

Der Gruppenindex "Ernährung" hat sich dabei um 0,9 vH gesenkt, liegt aber noch um 3,5 vH höher als im Februar 1954. Besonders stark zurückgegangen sind die Frischfishpreise (um 9 vH) und außerdem die Eierpreise, die um 13 vH nachgaben, nachdem der Markt durch Importe und steigende inländische Produktion ausreichend beliefert worden war. Rückläufig waren auch alle Fleischpreise: Rind- und Hammelfleisch um knapp 1 vH, Kalb- und Schweinefleisch um 2 bzw. 4 vH. Unter dem Druck des preisgünstig eingeführten ausländischen Schmalzes, das 8 vH billiger wurde, gab der Preis für inländisches Schmalz um mehr als 3 vH nach. Butter wurde noch um 0,3, Tafelmargarine um 2,4 vH teurer. Die Preise für Roggenbrot, Weizenmehl und Weizengrieß haben sich gering erhöht, die für Reis um 3 vH gesenkt. Darüber hinaus sind für Getreideerzeugnisse keine Veränderungen gemeldet worden. Die Preisbewegungen bei Gemüsen waren unerheblich: Weißkohl, Mohrrüben und Spinat wurden zu etwas steigenden, Wirsing, Rotkohl und Zwiebeln zu unveränderten Preisen angeboten. Tafeläpfel verteuerten sich mit der Abnahme der Bestände um 3 - 5 vH, Kartoffeln um 2 vH. Gesunkene Preise waren für Apfelsinen, Zitronen, außerdem für Trockenfrüchte und Apfelmus in Dosen zu verzeichnen. Gemüsekonserven wurden dagegen noch etwas teurer.

Beim Bohnenkaffee wirkte sich die auf den Weltmärkten eingetretene Verbilligung bis zum Erhebungsstichtag erst in einem Rückgang von 0,4 vH aus.

Bei industriellen Fertigwaren ergaben sich nur wenige nennenswerte Preisbewegungen. Für Holzmöbel und Haushaltswaren aus Metall setzten sich die leichten Preissteigerungen fort, bei Porzellan-, Glas- und Steingutartikeln zeigten sich weitere Rückgänge. Schuhcreme wurde um 3-5 vH, Bleistifte und Kopierstifte weiter um 6 bzw. 7 vH teurer.

Für einige Dienstleistungen (Schuhbesohlen und Frisieren) wurden höhere Entgelte gefordert.

Preisindex für die Lebenshaltung der mittleren Verbrauchergruppe

Monat Februar 1955

Indexziffern für wichtige Warengruppen

1950 = 100

Warengruppe	1954	1955		Veränderung in vH Februar 1955 gegen	
	Februar	Januar	Februar	1954 Februar	1955 Januar
I. Ernährung					
Getreideerzeugnisse	131,5	136,7	136,9	+ 4,1	+ 0,1
Zucker, Süßwaren, Kakao, Schokolade	104,1	104,2	104,2	+ 0,1	-
Hülsenfrüchte	144,8	151,6	151,6	+ 4,7	-
Trockenfrüchte	90,8	89,8	89,3	- 1,7	- 0,6
Gemüsekonserven	153,5	166,0	167,0	+ 8,8	+ 0,6
Pflanzliche Öle und Fette	88,0	85,1	85,1	- 3,3	-
Kartoffeln, Gemüse, Obst u. Süd- früchte (laufende Käufe)	111,0	121,2	123,1	+ 10,9	+ 1,6
Milch und Milcherzeugnisse (einschl. Butter)	110,9	117,2	117,5	+ 6,0	+ 0,3
Eier	95,5	104,5	90,9	- 4,8	- 13,0
Tierische u. gemischte Fette (ohne Butter)	93,4	88,4	87,1	- 6,7	- 1,5
Fleisch u. Fleischwaren	110,6	112,4	111,3	+ 0,6	- 1,0
Fische u. Fischwaren	110,3	116,2	111,8	+ 1,4	- 3,8
II. Getränke und Tabakwaren					
Bohnenkaffee und Tee	74,6	77,6	77,3	+ 3,6	- 0,4
Alkoholische Getränke	99,7	99,4	99,3	- 0,4	- 0,1
Tabakwaren	83,6	83,6	83,6	-	-
III. Wohnung					
Wohnungsmiete	106,7	106,8	106,8	+ 0,1	-
IV. Heizung und Beleuchtung					
Kohle (Steinkohle u. Braun- kohlenbriketts)	120,8	142,1	142,1	+ 17,6	-
Gas	120,9	121,8	121,8	+ 0,7	-
Elektrischer Strom	118,5	118,5	118,5	-	-
V. Hausrat					
Möbel aus Holz	112,2	112,7	113,4	+ 1,1	+ 0,6
Betten, Decken, Gardinen u. Teppiche	89,2	88,9	88,8	- 0,4	- 0,1
Bett-, Haus- u. Küchenwäsche	81,8	81,6	81,6	- 0,2	-
Porzellan-, Steingut- u. Glas- waren	99,5	100,1	99,5	-	- 0,6
Metallwaren	106,8	106,8	106,9	+ 0,1	+ 0,1
Gummiwaren	108,3	106,1	105,8	- 2,3	- 0,3

Warengruppe	1954	1955		Veränderung in vH Februar 1955 gegen	
	Februar	Januar	Februar	1954 Februar	1955 Januar
<u>VI. Bekleidung</u>					
Oberkleidung	93,1	93,1	93,0	- 0,1	- 0,1
Stoffe für Oberkleidung	84,8	83,3	83,4	- 1,7	+ 0,1
Unterkleidung	86,2	85,7	85,6	- 0,7	- 0,1
Handstrickgarn	103,4	102,9	103,1	- 0,3	+ 0,2
Schuhwerk und Besohlen	103,6	103,6	103,8	+ 0,2	+ 0,2
<u>VII. Reinigung und Körperpflege</u>					
Seifen, Wasch- u. Putzmittel	101,1	102,4	103,1	+ 2,0	+ 0,7
Andere Körperpflegemittel	97,4	97,8	97,8	+ 0,4	-
Friseurleistungen	133,5	135,1	135,4	+ 1,4	+ 0,2
<u>III. Bildung</u>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	109,7	110,8	110,9	+ 1,1	+ 0,1
<u>IX. Verkehr</u>					
Öffentliche Verkehrsmittel	129,5	129,9	129,9	+ 0,3	-
Eigene Beförderungsmittel ^{x)}	110,3	110,3	110,3	-	-

x) Fahrrad, Bereifung

Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien ⁺⁾
in Nordrhein-Westfalen

(Mittlere Verbrauchergruppe)

Februar 1955

M o n a t		Ernährung		Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- klei- dung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung	
		nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt									nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt
Basis J. D. 1950 = 100													
Februar	1954	112,2	112,0	87,8	107,1	118,6	102,3	95,9	105,1	107,0	120,2	107,3	107,2
Dezember	1954	116,4	117,4	88,2	107,1	126,7	101,7	95,6	105,5	107,4	120,2	109,6	110,1
Januar	1955	117,1	117,6	88,2	107,3	126,7	102,0	95,7	106,2	107,5	120,4	110,0	110,3
Februar	1955	116,1	115,9	88,1	107,3	126,7	102,1	95,7	106,6	107,6	120,4	109,6	109,5
1938 = 100 (umbasiert)													
Februar	1954	180,1	179,9	236,3	110,9	161,2	167,0	175,4	168,8	139,1	169,8	165,7	165,6
Dezember	1954	187,0	188,5	237,3	110,9	172,2	166,0	175,0	169,4	139,7	169,8	169,4	170,1
Januar	1955	188,0	188,9	237,3	111,1	172,2	166,5	175,0	170,5	139,9	170,1	170,0	170,4
Februar	1955	186,4	186,2	237,1	111,1	172,2	166,7	175,0	171,1	140,0	170,1	169,3	169,2
Veränderungen in vH Februar 1955 gegenüber													
Januar	1955	- 0,9	- 1,4	- 0,1	-	-	+ 0,1	-	+ 0,4	+ 0,1	-	- 0,4	- 0,7
Dezember	1955	- 0,3	- 1,3	- 0,1	+ 0,2	-	+ 0,4	+ 0,1	+ 1,0	+ 0,2	+ 0,2	-	- 0,5
Februar	1954	+ 3,5	+ 3,5	+ 0,3	+ 0,2	+ 6,8	- 0,2	- 0,2	+ 1,4	+ 0,6	+ 0,2	+ 2,1	+ 2,1

+) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen. -
Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen.